

Mercur

Heute Abend 8 Uhr. Wohnung in Stadt Gotha.

Heute Nacht 12 Uhr starb nach kurzen Leiden unsere gute Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, Sophie Färber geb. Kramer. Wer die Gute kannte, wird unsern Schmerz ermeßsen. Leipzig, den 21. December 1867.

Für die Hinterlassenen:
Der trauernde Gatte A. Färber.

Heute Mittag 12 Uhr starb nach langen Leiden unser Gatte, Bruder, Schwager und Onkel Franz Schömann Schriftsetzer in seinem 71. Lebensjahre. Dies ein so vielen Freunden und Bekannten zu Mitleid mit der Witte um stilles Beileid. Leipzig, den 21. December 1867.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens erfreut. Leipzig, den 21. December 1867.

Aud. Enders nebst Frau.

Heute 7 U. Ab. Extra-Club. Bescheerung.

Apollo.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Kartoffelstückchen mit Rindfleisch von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Meyer.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|--|
| Bernhardt, Kfm. a. Minden, Hotel de Baviere. | Hästel, Oberkassenerin a. Sulza, S. de Ruffie. | Quasebarth, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's Hotel garni. |
| Breithaupt, Kfm. a. Stettin, St. Nürnberg. | Hoffmann, Kfm. a. Schweidnitz, Lebe's Hotel garni. | Reichardt, Kfm. a. Chemnitz, und |
| Bauer, Rentier a. Wien, Hotel de Prusse. | Kahlo, Kfm. a. Pforzheim, und | Rose, Agent a. Göttingen, Stadt Berlin. |
| Bauer, Kfm. a. Speyer, blaues Hof. | v. Kiel, Part. a. Mannheim, St. Hamburg. | v. Redern n. Diener, Gutsbesitzer a. Strelitz, Hotel de Pologne. |
| Dürich, Fräul. a. Reife, blaues Hof. | v. d. Knife, Gymnasiallehrer a. Berlin. | Rein a. Augsburg, und |
| Dankelmann a. Reichenbach, und | Kast, Hotelier a. Potsdam, S. de Baviere. | Riecken a. Gähnichen, Defonomen, Hotel Stadt Dresden. |
| Dankelmann a. Burzen, Kiste., Spreers-H. garni. | Kense a. Neustadt, | Rödiger, Revisor a. Sommerda, S. j. Palmbaum. |
| Engel, Major a. Altenburg, St. Hamburg. | Kunze a. Chemnitz, Kiste., und | Rauen, Defonom. a. Feldhof, St. Nürnberg. |
| Elbe n. Frau, Gutsbesitzer a. Altstadt, Hotel Stadt Dresden. | v. Kartzeu n. Frau, Rentier a. Berlin Hotel Stadt Dresden. | Schulze, Kfm. a. Halle a/S., und |
| v. Giesel, Graf und Rittmeister a. D. aus Wolkensburg, Stadt Nürnberg. | Knittel a. Pech, | Sonnenfals, Geh. Staatsrath a. Altenburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof. |
| Freise, Buchhldr. a. Braunschweig, St. Berlin. | Kircken a. Wittenberg, Kiste., und | Schuble, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Baviere. |
| Frank, Dr. med. a. Stuttgart, St. Nürnberg. | Kupfer, Rector a. Lauban, Hotel j. Palmbaum. | Schneider, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne. |
| Grafer, Dr. med. a. Berlin, Hotel zum Magdeburger Bahnhof. | Korb, Schlichter, Graf, Edler a. Wien, Hotel de Ruffie. | Strocker, Statthalter a. Zürich, S. j. Palmbaum. |
| Grimm, Maschinenzeichner a. Zwickau, St. Gotha. | Lambert, Leutnant a. Torgau, | Schneider, Dr., Hofrichter a. Kelesze i/U. |
| Goldberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. | Loh, Fabr. a. Berlin, und | Schönherr, Privatm. a. Schwarzenberg, und |
| Günther, Kfm. a. New-York, S. de Pologne. | v. Ludwiger, Cadet a. Dresden, S. j. Palmbaum. | Schmidt, Expedient a. Zwickau, grüner Baum. |
| Gillmeister, Dr. med. a. Hohenmölsen, gr. Baum. | Korenz, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse. | Schuster, Kfm. a. Marneulirchen, S. de Prusse. |
| v. Gerstenberg, Excell., Minister a. Altenburg, Hotel de Ruffie. | Müller, Kfm. a. Erfurt, Stadt Berlin. | Vogel, Kfm. a. Lübeck, Hotel St. Dresden. |
| Hörning, Mühlenbes. a. Gothenburg, St. Berlin. | Nammen, Kfm. a. Plauen, St. Nürnberg. | Wunderwald, Schichtmeister a. Sulza, Hotel de Ruffie. |
| Haffe, Fabr. a. Grimmitzschau, St. Nürnberg. | Reumeister, Kfm. a. Cairo, Lebe's H. garni. | Weisenfels, Hopfenhldr. a. Nürnberg, gr. Baum. |
| Hoppe, Kfm. a. Nordhausen, Hotel j. Magdeburger Bahnhof. | Dowald, Kfm. a. Rachen, S. j. Palmbaum. | Wernecke, Kfm. a. Hannover, St. Nürnberg. |
| | v. Brittwitz, Offizier a. Berlin, S. de Pologne. | Wheitboom, Kfm. a. New-York, S. de Prusse. |
| | Wühl, Prof. a. Dresden, Hotel St. Dresden. | |
| | Peter, Gerichtsassessor a. Hohenmölsen, gr. Baum. | |

Telegraphischer Coursbericht.

Frankfurt a. M., 21. December Abends. (Effectensocietät.) Nationalanleihe — Creditactien 178. 1860r Loose — 1864r Loose — Steuerfr. Anleihe 48 1/8. Staatsbahn 236. Amerikaner 76 11/16. Belangloser Umsatz.

Hamburg, 21. December. Franzosen — Ital. — Lomb. — Vereinsbank 110 7/8. Nordb. Bank 118 3/4. Altona-Kiel — 6% Verein. St.-Anleihe pr. 1882 69 7/8. Disconto 2 1/4 0/0.

Wien, 21. December. (Schluß der officiellen Börse.) Neues 5% steuerfr. Anl. 57.50. 5% Metall. 55.80. Bankactien 677.—. Nordb. 170.30. National-Anl. 65.30. Creditactien 184.30. St.-Eisenbahn-Actien-Certificate 242.80. Galizier 204.—. London 121.35. Hamburg 89.75. Paris 48.30. Frankfurt 101.30. Amsterdam 101.50. 1860r Loose 82.30. Lombardische Eisenbahn 170.—. 1864r Loose 75.10. Silber-Anleihe —.—. Napoleonsd'or 9.70. Ducaten 5.76. Silbercoupons 119.50. Schluß matt.

Wien, 21. December. (Abendbörse.) Creditactien 184.20. Nordbahn 170.50. 1860r Loose 82.—. 1864r Loose 74.80. Staatsb. 242.60. Galizier 204.—. Napoleonsd'or 9.71. Schwantend, Schluß flau.

London, 21. December. Consols 92 11/16. Ital. 5% Rente 45 1/2. Lomb. 14 3/16. 5% Ruffen 85 3/4. Neue Ruffen 84 3/4. 6% Ver. St. pr. 1882 72 3/16.

Paris, 21. December. 3% Rente 69.5; Ital. 5% Rente 45.72; Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 508.75; Credit-mob.-Actien 170.—; Lomb. Eisenb.-Actien 351.25; Dester. Anleihe de 1865 328.75; 6% Ver. St. pr. 1882 81 5/8. Fest. Anfang 69.10, 69.2.

New-York, 21. Decbr. Schlußcourse. Wechselcourse auf London 110. Gold-Agio 133 1/2. Bonds 108 1/8. Baumw. 15 3/4. Silber 130 3/8. Erie 74 1/4. Petroleum roh —, raff. 25. 1885er Bonds 105 1/2. 1904er Bonds 101 3/8. Corn 1.98.

Telegraphische Depeschen.

Elberfeld, 21. December Abends. Der Redacteur von Schweizer ist wegen der Brochüre „Der Kapitalgewinn und der Arbeitslohn“ vom hiesigen Zuchtpolizeigericht heute zu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt worden.

Wien, 21. December Abends. In Folge starken Schneefalles haben die Züge auf sämtlichen Nordbahnlinien, sowie auf der Staatsbahn zwischen Marschegg und Pest, für Personen und Güter eingestellt werden müssen.

Wien, 22. December. Die Amtszeitung veröffentlicht das sanctionirte Verfassungsgesetz, ferner die sanctionirten Staatsgrundgesetze über die allgemeinen Staatsbürgerrechte, Richterergewalt, Vollzugsgewalt des Staatsgerichtshofs, endlich ein sanctionirtes Delegationsgesetz. Sämmtliche Gesetze treten mit dem heutigen Tage in Wirksamkeit.

Paris, 21. December Abends. Gesetzgebender Körper. Debatte über das Armeegesetz. Nach Magnin nahm der Berichterstatter Greffier das Wort. Die gegenwärtigen Hülfsmittel für den Militäretat, sagte er, seien ungenügend; der Gesetzentwurf begünstige ihre Entwicklung. Das gestörte Gleichgewicht der Welt werde sich weder durch die Bemühungen der Regierungen noch durch Uebereinstimmung der Völker wieder herstellen lassen, sondern nur in Folge eines Krieges. Greffier will den Krieg nicht, aber er fordert, daß Frankreich in Zukunft für den Fall eines Krieges vorbereitet sei. Er macht darauf aufmerksam, daß das gegenwärtige Gesetz für das nächste Frühjahr und während mehrerer Jahre das Resultat haben werde, die Streitkräfte Frankreichs zu vermindern; statt sie zu vermehren. Es sei daher ein Gesetz nicht für einen nahen Krieg, sondern nur ein Gesetz für die Zukunft. — Die Sitzung dauert fort.

Paris, 21. December Nachts. Sitzung des Corps legislatif. Die Debatte über den Armeegesetz-Entwurf wird fortgesetzt. Magnin macht dem Gesetze zum Vorwurf, daß es die Finanzen belaste und dem Anwachsen der Bevölkerung und der Gewerthätigkeit schädlich sei, daß es im Innern und nach Außen hin beunruhige. Die Armee koste in Frankreich schon pr. Kopf der Bevölkerung 11 Frs. 57 Cent., in Preußen nur 7 Frs. 70 Cent. Mehr als stehende Armeen würde eine allgemeine Bewaffnung nützen, wenn dem Lande Gefahr drohe.

Wien, 21. December Nachts. Der „Etenard“ widerspricht den Gerüchten, von der Abdankung des Großherzogs von Baden und von dem Eintritt des Großherzogthums in den Norddeutschen Bund oder der Annexion Badens an Preußen. Zugleich bestreitet dasselbe Blatt, daß zwischen den Regierungen von Rußland und Frankreich in Folge der intimeren Beziehungen der Cabinetts von Frankreich und Oesterreich eine Entfremdung eingetreten sei.

Paris, 22. December. Sitzung des Corps legislatif. Fortsetzung der Debatte über das Armeegesetz. — Rouher protestirt sehr entschieden gegen die Deutung, daß man in der Armeegesetzvorlage die Kriegsvorbereitung sehe. Wenn die Regierung an den Krieg dächte, würde sie die sofortige und nicht die allmähliche Heeresvermehrung anstreben. Die Vorlage betreffe den Schutz der Unabhängigkeit des Vaterlandes.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.